



2. Fall

Bei seiner morgendlichen Lektüre der Nachrichten fällt dem Bauern **Karl** folgende Annonce auf: „Fast neuer Traktor-Anhänger günstig zu verkaufen! Tel 07224/135 780“. Als **Karl** anruft, meldet sich der Förster **Valentin**. **Karl** vereinbart mit ihm, dass er im Laufe der nächsten Woche den Anhänger besichtigen werde.

Am Dienstag erscheint **Karl** bei **Valentin**. Der Hänger gefällt ihm recht gut; wenn **Valentin** bereit sei, ihn noch zu reinigen und einen Reifen zu erneuern, wolle er ihn um € 3.000,- nehmen. Dem **Valentin** ist das recht. Es wird vereinbart, dass der Anhänger bis spätestens Freitag Mittag dem **Karl** gebracht wird. Sollte **Karl** nicht zu Hause sein, wäre der Hänger in dessen Hof abzustellen. Den Kaufpreis soll **Karl** am Sonntag nach dem Kirchgang begleichen.

Am Freitag Vormittag stellt **Valentin** den Hänger – wie vereinbart – für den abwesenden **Karl** in dessen Hof ab. Freitag Nachmittag bietet ihm **Dieter** € 3.500,- für den Anhänger. **Valentin** fährt sofort mit seinem Traktor zu **Karl** und stellt fest, dass dieser in der Zwischenzeit nicht nach Hause gekommen ist. Er nimmt den Anhänger kurzerhand wieder mit, verkauft und übergibt ihn an **Dieter**.

Karl erfährt davon und ist wütend. Er verlangt den Hänger von **Dieter** heraus.

Mit Recht?